



# Ihr sicheres Privatanwesen im ruhigen Herzen Südamerikas



Bolivien, den 14. Februar 2021

## Liebe Interessenten und Beteiligte am Zufluchtsort!

Zu allererst möchte ich Euch liebe Grüße und viel Frieden von unserem autarken Zufluchtsort senden, der sich [am Ende der Welt](#), weit abgelegen vom System und der Zivilisation, auf einem in sich geschlossenen und hügeligen Hochplateau in den Bergen der sogenannten „Schweiz Boliviens“ befindet! Wir leben in einer Zeit, in der es immer wichtiger wird, vorzubeugen und einen realen Krisenschutz zu besitzen! Das ist es, was wir für uns und alle unsere Beteiligten aufbauen!

Als wir kürzlich mit ein paar Besuchern aus Deutschland die touristische Attraktion der Inkaruinen von [El Fuerte](#) in Samaipa besuchten, die sich in der Nähe unseres Zufluchtsorts befinden, erfuhren wir, warum die Region so fruchtbar ist und in der Landwirtschaft (Ackerbau und Fruchtbau) fast alles wächst, was man sich vorstellen kann. Hier treffen drei Regionen mit Ihren Klimazonen aufeinander: die Anden, die Region Chiquitania und der Amazonas!

## Top-News vom Zufluchtsort

- Wir sind dabei, unsere Zufluchtsort-Zentrale von Cochabamba nach Santa Cruz zu verlegen! Wir werden unser neues Büro in naher Zukunft im wichtigsten [Finanzzentrum](#) Boliviens einrichten! Das wird es uns erlauben, unsere Zufluchtsort-Produkte auf einem ganz anderen Niveau zu vermarkten und dadurch viel mehr Menschen zu versorgen!
- Unser Fuhrpark ist gewachsen! Nun ist ein neuer [Allrad-Ladekipper](#) hinzugekommen! Damit haben wir nun insgesamt 3 Ladekipper vor Ort und die Bauphase kann weiter beschleunigt werden!
- Das touristische Potential unseres Projekts hat dank [einer beeindruckenden Entdeckung](#) zugenommen! Unser Forstwirt und sein Bruder waren dabei, nach einer Quelle zu suchen, um die Wassernotwendigkeit im nordöstlichen Bereich unseres strategischen Hochplateaus langfristig zu decken. Dabei haben sie nicht nur die besagte Quelle gefunden, sondern auch eine neue Höhle entdeckt! Das war ein Tag mit zwei großartigen Neuigkeiten für unser Projekt! Die Quelle versiegt nie und wird es uns erlauben, unter anderem einen Forellensee anzulegen, und die Höhle werden wir bald erforschen, da unsere Mitarbeiter im Moment der Entdeckung nicht ausgerüstet waren und nur zirka 30 Meter reingehen konnten! Der Bereich bietet auch eine herrliche Panoramaaussicht in die Berge. Nun gilt es, einen sicheren und stabilen Wanderweg bis zu diesem schönen Ort einzurichten, damit ihn in Zukunft auch unsere Beteiligten und Touristen besuchen können.
- Auch im Eingangsbereich des Zufluchtsorts ist unser Wasserproblem nun dank dem Anschluss an unsere unterirdische Wasserader definitiv gelöst! Dieses erprobte System werden wir überall dort einsetzen, wo wir das ganze Jahr über viel Wasser brauchen, etwa in den Siedlungsgebieten und für das Rinderzuchtmodul etc.! Nun kann uns keine Trockenzeit etwas anhaben und wir werden [immer genug Wasser](#) haben: im Hotel, im Klubhaus, im Tierschutzpark, in der Baumschule, in der Wurmhumusproduktion, im Bereich der Milchkühe, in den Mitarbeiterwohnbereichen und in der Landwirtschaft etc.! Und endlich ist auch unser portables [Brunnenbohrgerät](#) angekommen! Dadurch werden wir noch unabhängiger, denn das wird es uns erlauben, an verschiedenen Stellen (wo wir

zusätzlich Wasser brauchen) eigene Brunnen zu bohren! Somit wird die jährliche Trockenzeit kein Problem mehr für uns darstellen! Gott sei Dank haben wir in nur wenigen Metern Tiefe bestes Grundwasser!

- Die Ausbesserung unseres 45 Kilometer langen Feldwegs Richtung Zufluchtsort schreitet gut voran. Es ist genial, wie unsere [Rohrbrücken](#) von einem unserer Bauteams stabilisiert werden! Noch ein paar Tage und alle unsere 21 bisher installierten Rohrbrücken werden beidseitig verfestigt sein. Auch die [Aufforstungsarbeiten](#) gehen gut voran! Wir haben nun 3.000 Kiefern an den Hängen bei der Auffahrt zu unserem strategischen Hochplateau angepflanzt, um Erosion vorzubeugen und die Auffahrt zu stabilisieren! Und unser Bagger verbessert derzeit [die letzte Auffahrt](#) zu unserem strategischen Hochplateau! An einer steinigen Stelle werden wir da noch mit Sprengstoff nachhelfen müssen. Glücklicherweise war ich damals mehrere Jahre in der Minenbranche Boliviens tätig und weiß, wie das funktioniert. Wir haben noch gute Kontakte zu den erfahrenen Minenarbeitern, die das für uns machen werden! Auf den Fotos seht Ihr auch Eindrücke vom Weg Richtung Zufluchtsort!
- Unsere erste Getreideernte war erfolgreich! Nun haben wir zirka [8 Tonnen Weizen](#)! Er kommt bald in unser Kornsilos! Auf diese Weise schreiten wir im Aufbau unserer Lebensmittelsicherheit voran! Hier stelle ich Euch [das erste Brot](#) vor, das mit unserem Zufluchtsort-Weizen gebacken wurde! Vielen Dank dafür, liebe Kyra! Das Brot war sehr lecker!
- Was die [topographischen Arbeiten](#) im Zufluchtsort betrifft, so ist unser Team in diesem Bereich sehr weit vorangeschritten! Wir sind fast fertig mit der Erstellung der sogenannten POPs, also den Grundstücks-Nutzungs-Plänen, um die natürlichen Ressourcen nutzen sowie die verschiedenen dort möglichen Aktivitäten durchführen zu können. Die POPs entsprechen den behördlichen Umweltzertifikaten und sind die Grundlage unserer internen Parzellierung für die Grundstücksauswahl der Beteiligten unseres Projekts gemäß der Position in der Reihenfolge der Vorverkaufsabkommen. Die POPs sind also die Grundstücks-Verwaltungspläne unseres Territoriums, die wir auf Grundlage der Verordnungen der Behörde für Wald- und Landkontrolle (ABT) einzureichen haben. Sie sind auch die Grundlage für die interne Parzellierung der verschiedenen Bereiche unseres Projekts (Siedlungsgebiete, Weideflächen, Kaffee- und Fruchtbaumplantagen, Ackerland, Naturwald etc.).
- Wir starten nun unsere [Kaffeeplantage](#)! Wir werden mit zwei noblen Kaffeesorten arbeiten (Java und Geisha). In der Baumschule haben wir einen Bereich für die ersten 13 kg [Kaffeeseamen](#) vorbereitet, um die Setzlinge zu erzeugen. Diese reichen für die ersten 10 Hektar ZO-Kaffeeplantage! All dies geschieht unter der Anleitung eines sehr erfahrenen Profis auf dem Gebiet. Die Höhe und das Klima auf unserem strategischen Hochplateau sind optimal für Kaffeeanbau. Die Beteiligten am Zufluchtsort werden somit in naher Zukunft auch die Möglichkeit haben, sich Hektare im produktiven Bereich für Kaffeeplantagen auszusuchen, um sich eigene Kaffeeplantagen anlegen zu lassen!
- Wir haben nun die ersten erfolgreichen Tests hinter uns, um [medizinische aktivierte Holzkohle](#) zu erstellen! Unsere [medizinische Holzkohle](#) können wir nun in Pulver- und auch Tablettenform anfertigen! Bald starten wir die Produktion im großen Stil sowie auch die Erstellung von medizinischem Ton in zwei Farben, den wir auf unserem strategischen Hochplateau aufgefunden gemacht haben! Und hier ein paar Proben von unseren [Holzkohlebrickets](#). Wir werden runde und rechteckige Holzkohlebrickets erstellen. Damit führen wir ein neues Produkt in Bolivien ein. Die Maschinen dafür sind bereits erstellt worden. Auch die Werkhalle für diesen Zweck ist fast fertig.
- Der größte Teil unserer [Schreinerei-Maschinen](#) ist gut im Zufluchtsort angekommen und sie werden nun neben unserem Sägewerk eingerichtet! Der Bau der Zusatzräumlichkeiten ist praktisch auch fertiggestellt! Bald startet der Betrieb und unsere ersten Möbel werden produziert!
- Auf diesen Illustrationen sieht man, wie wir uns unser erstes [Klubhaus](#) im Eingangsbereich vorstellen! In der Nähe soll die erste Unterkunft (Hotel/Herberge) aufgebaut werden sowie auch der Tierschutzpark! An diesem schönen Ort wird man dann als Beteiligter bis zum Umzug ins eigene Landhaus unterkommen können! Auch für den geplanten Tourismus wird er als ein wichtiges finanzielles

Standbein für unser Projekt von großer Bedeutung sein, an dem unsere strategischen Projektpartner natürlich mitverdienen werden! Mit unserem Architekten schreiten wir gut voran, was die Planung dieser Infrastruktur anbelangt! Mit dem Bau dieser Bereiche soll noch im ersten Quartal dieses Jahres begonnen werden!

- Wir haben jetzt auch unser Tierschutzprojekt ins Leben gerufen. Auf dem strategischen Hochplateau unseres Zufluchtsorts werden wir einen Rückzugsort für Tiere einrichten, die wir retten! In diesem Bereich arbeiten wir mit Alex, der hier auf dem [Bild](#) zu sehen ist, und mit der Wald- und Umweltschutzpolizei POFOMA zusammen. Das Fahrzeug im Hintergrund ist unser Toyota Tacoma, der hierfür zum Einsatz kommt. Somit ist unser Fuhrpark weiter gewachsen.
- Unser mächtiger Bagger hat ganze Arbeit geleistet und nun den Weg bis zum Bereich der [Fischlagunen](#) fertiggestellt. Zwei der vier [Lagunen](#) für unsere Fischzucht wurden bereits ausgehoben! Eine der Fischlagunen wird rund um einen herrlichen Felsen angelegt. Diese gute Idee kam Leo, dem Leiter unserer Fischzucht. Wir planen, später eine Holzbrücke zu errichten, um den Felsen erreichen zu können. Das wird einfach genial und wunderschön sein!
- Unser erster Ofen wurde kürzlich [eingeweiht](#) und die ersten 30 Tausend [Backsteine](#) wurden erfolgreich [gebrannt](#)! Der Bau unseres [zweiten Ofens](#), für Ziegel- und Dachziegelproduktion, ist nun ebenfalls abgeschlossen und die Werkhalle für diesen Sektor fertiggestellt. Somit kann auch an Regentagen gearbeitet werden. Ein Mitarbeiterwohnbereich kommt hier in naher Zukunft noch hinzu. Und es wird ein Gerät geben, um den Ton industriell zu mischen, sodass unsere Mitarbeiter in diesem Bereich keine Knochenarbeit mehr leisten müssen! Als Resultat wird dieser Bereich so erweitert sein, dass wir eine Mischung aus zirka 50 Tausend Backsteinen und Dachziegeln im Monat produzieren können! In wenigen Wochen wird dieser Ausschnitt unseres Industriegebiets für autarke Baumaterialproduktion komplett fertiggestellt sein!
- Die ersten zwei [Wohnanlagen](#) für [Mitarbeiter](#) stehen soweit! Dort haben wir auch schon Internet installieren lassen! Nun startet der Bau von drei weiteren [Wohnanlagen](#) für Mitarbeiter. Durch die fünf Wohnanlagen, die wir bis zirka Ende Mai haben werden, wird das Platzproblem für Mitarbeiter endlich vorbei sein und alle unsere Mitarbeiter werden von den schlichten Pioniershäuschen in die schönen Mitarbeiterwohnanlagen umziehen! In diesem Moment werden wir auch mehr Bauteams einstellen, um die Bauphase zu beschleunigen, da wir dadurch an mehr Baustellen gleichzeitig arbeiten können!
- In diesem herrlichen Bereich des Zufluchtsorts werden wir unsere [5 Kornsilos](#) errichten, eine Halle zur Lebensmittelproduktion (Honig- und Zuckerrohrprodukte sowie Trockenfrüchte) und einen der Mitarbeiterwohnbereiche!
- Wir sind derzeit dabei, den unteren Bereich des Zufluchtsorts stark auszubauen. Dort werden wir jetzt weitere [Bananen](#), Mangos, Papayas, Acerolakirschen und Kaktusfrüchte pflanzen!
- Unsere Mitarbeiter in der Sparte der Landwirtschaft haben nun [mehrere Hektar Bohnen](#) gepflanzt (drei verschiedene Sorten)! Nach der Ernte sollen diese in das Silo für Bohnen (neben unserem Weizensilo) kommen! Somit arbeiten wir fleißig an unserer internen Lebensmittelunabhängigkeit!
- An dieser schönen Stelle werden wir eine kleine [Hühnerfarm mit Bio-Eier-Produktion](#) aufbauen! Wir sind in der Planung dieses neuen Arbeitsgebiets schon weit vorangeschritten!
- Unsere ersten [zwei Hydroponik-Anlagen](#) im unteren Bereich des Zufluchtsorts sind nun fertig [aufgebaut](#). Nun werden sie eingerichtet und dann wird die massive Gemüseproduktion (Salate und Tomaten etc.) auf 800 Quadratmetern starten, was so wichtig für unsere Lebensmittelunabhängigkeit ist. Hier werden wir sehr viel Gemüse für den internen Bedarf produzieren und um die Märkte der Umgebung zu beliefern. Unsere dritte Hydroponikanlage für ideales Rinderzusatzfutter wird momentan oben auf

unserem strategischen Hochplateau errichtet.

- Der Aufbau des Bereichs für unsere [Schreinerei](#) schreitet gut voran. Dieser befindet sich gleich neben unserem Sägewerk. Noch sind hier in Zelten ein paar unserer Bauarbeiter untergekommen, bis die Mitarbeiterwohnbereiche fertig sind. Die Schreinereimaschinen haben wir bereits erworben und sie werden hier bald eingerichtet werden. Bald werden wir eigene Möbel mit eigenem Holz produzieren!
- Unsere [Silberschildchenproduktion](#) schreitet gut voran! Silber hat ein enormes Wertsteigerungspotential und abgesehen davon sind Edelmetalle eine optimale finanzielle Absicherung! Wir stehen für Realwerte und finden die internationale Digitalisierung der Währungen besorgniserregend. Deshalb bereiten wir ein internes Zahlungsmittel für unser Projekt vor, das auf Edelmetall beruht! Das wird ein Zeichen setzen und ein touristisches Highlight sein! Wir haben nun unsere Goldschmiede erweitert! Es kam eine hydraulische [200 Tonnen-Pressen](#) hinzu, mit der es uns viel leichter fällt, die 1 Unze-Silberschildchen zu prägen! Somit sind wir nun ziemlich komplett ausgestattet! Auf diese Weise optimieren wir unsere Silberschildchenproduktion laufend! Und dank unserer [CNC-Maschine](#) erstellen wir in unserer Goldschmiede bereits unsere eigenen ZO-Siegel und Stempel für Silberschildchen und Medaillons!

### **Gute Neuigkeiten aus Bolivien:**

Glücklicherweise hat Bolivien nun eine Regierung, die nicht für ausländische (globalistische) Interessen, sondern für das Volk regiert und sich gegen einen neuen Lockdown stellt! Der neue Präsident Boliviens, Luis Arce, ratifizierte die Regierungsstrategie, *„durchzuhalten und Widerstand zu leisten, bis das Coronavirus besiegt ist“*, während man auf den Impfstoff Sputnik V (der ohne mRNA auskommt) wartet, und bekräftigte, dass es falsch sei zu glauben, dass eine starre Quarantäne das Problem der Pandemie lösen würde. Der antiimperialistisch eingestellte Vizepräsident Boliviens, Choquehuanca, sagte: *„Individuelle und kollektive Angst vor dem Virus muss abgebaut werden“*. Ebenso beschuldigte Choquehuanca die Übergangsregierung von Jeanine Áñez des letzten Jahres, in der ersten Welle des Virus' gegen das Leben vorgegangen zu sein, weil die Übergangsregierung harte Lockdowns durchführte. Er sagte: *„Wir leben seit einiger Zeit in Krämpfen mit Angriffen auf Leben, Gesundheit, Sicherheit und unsere Souveränität. In diesem Zusammenhang wurde die in unserem Land in der ersten Phase der Pandemiekrise praktizierte Antikovid-Gesundheitsstrategie nicht nur von der Regierung Áñez entworfen, sondern von externen Beratern und Vertretern der großen Korporationen“*.

Auch der Minister für Gesundheit und Sport, Jeyson Auza Pinto, schloss die Rückkehr in eine starre Quarantäne aus und forderte diejenigen, die nach starren Maßnahmen fragen, dazu auf, nach anderen Alternativen zu suchen. *„Die (starre) Quarantäne hat die Wirtschaft des bolivianischen Volkes zerrissen und mehr als 80% der von Tag zu Tag lebenden bolivianischen Bevölkerung betroffen. Deshalb müssen wir gemeinsam nach Strategien suchen, anstatt uns für die einfachste Option zu entscheiden“*, sagte er. Die stellvertretende Ministerin für Krankenversicherung, Alejandra Hidalgo, bekräftigte ihrerseits, dass eine starre Quarantäne die Ansteckung mit Coronaviren nicht stoppen werde, da sich das Land in einer Phase der Ansteckung durch die Gemeinschaft befinde. Sie sagte: *„Isolation ist nicht definitiv von Vorteil, da die Krankheit nicht aufhört. Vielmehr werden wir größere Schwierigkeiten haben“*. Auch die Ministerin der Präsidentschaft, María Nela Prada, forderte die Bevölkerung auf, wegen der Zunahme der gemeldeten Fälle des Coronavirus nicht in Panik zu geraten, und wiederholte, dass dies auf die Tatsache zurückzuführen sei, dass eine größere Anzahl von Tests an der Bevölkerung durchgeführt werde! Sie erklärte: *„Je mehr Tests wir in der Bevölkerung durchführen, desto mehr wird natürlich auch die Anzahl der Fälle zunehmen. Deshalb dürfen wir nicht in Panik geraten. Das Beste, was uns passieren kann, ist die Identifizierung der Fälle“*. [Quelle](#). [Quelle 2](#). [Quelle 3](#). [Quelle 4](#).

Während in Deutschland verschärfte Corona-Regeln in Kraft treten, hat die Regierung in Bolivien die Präventionsmaßnahmen gegen Covid nun aufgehoben! Nach fast neunmonatigen Einschränkungen aufgrund des Coronavirus' beschloss die neue Zentralregierung unter Präsident Arce, dass die Zeit reif dafür sei, die Wirtschaft ab dem 15. Januar 2021 wieder zu aktivieren! Sportliche, religiöse, politische und kulturelle Veranstaltungen können jetzt wieder durchgeführt werden! Dadurch soll auch der nationale Tourismus wieder in Schwung kommen! Allerdings werden die Biosicherheitsmaßnahmen aufrecht erhalten (Mundschutz,

Desinfizierung der Hände und Abstand halten). Präsident Arce möchte eine zweite Welle verhindern, was sehr wichtig für das ärmste Land Südamerikas ist! Die MAS-Partei von Arce (und Morales) ist auch die, die das Chlordioxid als alternatives Heilmittel gegen Covid-19 auf Regierungsebene abgesegnet hat, was weltweit einmalig ist! [Quelle](#). [Quelle 2](#). [Quelle 3](#). [Quelle 4](#). [Quelle 5](#).

Bolivien hat einen Vertrag mit Russland über den Erwerb von 5,2 Millionen Dosen des Sputnik-V-Impfstoffs gegen COVID-19 unterzeichnet... Der Präsident Boliviens merkte an, dass die Impfung kostenlos und freiwillig, also nicht obligatorisch, sei! Geplant ist, zirka 80% der bolivianischen Bevölkerung zu impfen. Gut zu wissen ist, dass Weißrussland dieselbe Impfung verwenden wird. Positiv ist auch, dass es sich um keinen mRNA-basierten Impfstoff handelt! Deshalb muss er auch nicht tiefgekühlt werden, was einen Vorteil im Transport darstellt! Die trockene Form des Impfstoffs kann bei einer Temperatur von +2 bis +8 Grad Celsius gelagert werden... Der russische Impfstoff enthält eine nicht replikationsfähige Adenovirus-Variante, also ein nicht vermehrungsfähiges, harmloses Schnupfenvirus... Bei einer Zwischenanalyse sei anhand von fast 18.800 Probandinnen und Probanden eine Wirksamkeit von 91,4 Prozent nachgewiesen worden. In Russland wurden eine Million Menschen ohne Nebenwirkungen mit Sputnik V geimpft. [Quelle](#). [Quelle 2](#). [Quelle 3](#). [Quelle 4](#). [Quelle 5](#). [Quelle 6](#).

Kürzlich haben wir einen deutschen ZO-Beteiligten am Flughafen in Santa Cruz, Bolivien, abgeholt. Wir wollten natürlich gleich seine Erfahrung hören, was die Kontrollen bezüglich Covid-19-Tests anbelangt. Er berichtete uns über den sogenannten Gurgeltest, den Ihr im Internet finden könnt. Auch mit diesem kann man sich auf Corona testen lassen und somit den sehr unangenehmen Nasentest, bei dem man ein Wattestäbchen tief in Nase gesteckt bekommt, umgehen! Der Gurgeltest ist nun die optimale Alternative! Derzeit sind die Fluggrenzen nach Bolivien offen! Noch gibt es keine Impfpflicht beim Reisen! Es ist Zeit, Entscheidungen zu treffen!

### **Schlechte News aus Europa:**

- Damit wollen wir euch auch in diesem Newsletter nicht belasten!

### **Unsere soziale Verantwortung:**

Seit Jahren unterstützen wir in Santa Cruz die Stiftung [Asafavittp](#), welche gegen Menschenhandel vorgeht! Zusammen mit unserem Anwalt Jorge Rollano haben wir bei der Gründung dieser wichtigen Institution geholfen! Jetzt haben wir ein neues Video gedreht, um die Gesellschaft zu sensibilisieren, was dieses große Übel anbelangt, das die Menschheit plagt. Zusammen mit Asafavittp haben wir diese Tage auch eine soziale Aktion finanziert und durchgeführt. Es ging darum, die Menschen in einem armen Stadtteil von Santa Cruz mit Brillen zu versorgen. Wir konnten Hunderte gebrauchte, aber gut erhaltene [Brillen](#) organisieren und zusammen mit einer Augenärztin und Optikerin verteilen! Für fast alle Menschen, die erschienen, konnte eine brauchbare Brille gefunden werden! Die Menschen waren so glücklich, wieder besser sehen zu können! Das hat Ihre Lebensqualität stark verbessert!

Wir haben erneut die Verkehrspolizei von Santa Cruz unterstützt! Da die Straße ausgebaut wurde, musste ihre prekäre [Polizeistation](#) abgerissen werden. So bat uns die Verkehrspolizei, ob wir etwas zum Bau der neuen Polizeistation beisteuern könnten! Das haben wir natürlich getan und Zement und Dachplatten gespendet! Nun ist die neue Polizeistation von „Los Troncos“ eingeweiht. Auf diese Weise unterstützen wir die Verkehrssicherheit des Landteils Santa Cruz!

Kürzlich konnten wir auch einer sozialen Einrichtung namens Peniel unter die Arme greifen! Dabei handelt es sich um ein Rehabilitationszentrum für Alkoholiker und Drogenabhängige in Cochabamba! Wir haben [ein Motorrad und Lebensmittel](#) gespendet und etwas die Mietschulden reduziert, weil während der Coronakrise die Spenden stark zurückgegangen waren! Da diese Institution recht abgelegen liegt, kann man nur dank dem

Motorrad die selbstgemachten Produkte leichter in die Stadt bringen und verkaufen und somit unabhängiger von externer Hilfe sein! Das ist wahre Hilfe zur Selbsthilfe!

Am 6. Januar haben wir zum zweiten Jahr in Folge ein [Weihnachtsfest](#) für die Kinder von Bermejo veranstaltet! Bermejo ist die letzte Ortschaft an der asphaltierten Straße, bevor der Feldweg Richtung Zufluchtsort beginnt! Zirka 130 Kinder haben ein Geschenk bekommen und ein kleines Heft über die Geschichte von Jesus erhalten! Auch haben wir mit den Kindern ein paar Spiele gespielt und alle (auch die Eltern) haben etwas zum Essen und Trinken bekommen! Und am Ende habe ich noch eine kurze Weihnachtsansprache gehalten und kindgerecht erklärt, wofür Jesus auf diese Welt gekommen ist! Auf diese Weise verbreiten wir Freude und Hoffnung und vertiefen unsere freundschaftlichen Beziehungen zur Einwohnerschaft der Umgebung! Ein paar Wochen später haben wir auch noch die sportlichen Aktivitäten der Kinder von Bermejo gefördert, indem wir eine Menge [Sportmaterial](#) gespendet haben! Die Kinder, Eltern und Sportlehrer waren überaus erfreut und dankbar! Nun trainieren sie mit unserem ZO-Logo!

Gott sei Dank konnten wir diesen [Sozialwaisen](#) erneut helfen! Wir haben Lebensmittel und Kleider gespendet! Eine befreundete Polizistin hat sie aufgenommen und betreut die Kinder! Die Polizistin hat uns dieses [Video](#) zugesendet. Sie sagt: „*Einen guten Abend, Señor Enrique! Von ganzem Herzen möchten wir uns für diese große Unterstützung für die Kinder bedanken. Vielen Dank an Ihr Unternehmen und an Sie, von ganzem Herzen! Gott segne Sie!*“ Wir sind so glücklich, als Unternehmen sozial aktiv sein zu können! Es ist so wichtig, Menschen in Not zu helfen! All das ist Teil unserer sozialen Verantwortung im ärmsten Land Südamerikas!

### **Diverse Eindrücke aus dem Zufluchtsort**

Zu Eurer Freude sende ich euch hier noch eine Menge diverser [Eindrücke](#) vom Zufluchtsort, der Umgebung und unseren Aktivitäten zu! Wir schreiten an allen Fronten so zügig wie nur möglich voran. [Eindrücke 2](#), [Eindrücke 3](#). Die Fotos geben einen Einblick in verschiedenste Bereiche unseres Zufluchtsorts. Zu sehen ist ein Teil unserer Imkerei mit [Honigbienenmodulen](#) im unteren Bereich des Zufluchtsorts! Davon haben wir bereits vier, mit jeweils 30 Bienenkisten! Wir haben den leckersten Waldhonig, den man sich nur vorstellen kann! Man sieht auch unseren Imker am Errichten der nächsten Bienenkisten mit Ameisenschutzeinrichtung. Der [Besuch](#) von Landsleuten im Zufluchtsort und in unserer ZO-Zentrale in Cochabamba. Und ein paar Kühe und Kälber aus unserer wachsenden [Rinderzucht](#)! Auf diesen Fotos ist vor allem eine Gruppe unserer Brangusrinder zu sehen! Derzeit planen wir ein erstes professionelles Rinderzuchtmodul. Dadurch wird unsere Herde massiv wachsen! Bei uns leben die Rinder glücklich und gesund! Es folgen Fotos von einem Mitarbeiterwohnbereich, der sich noch im Aufbau befindet. Ganz wichtig ist das Foto mit den Dokumenten, weil wir eine Menge Behördengänge erfolgreich abschließen konnten! Schön zu sehen sind auch unsere Fortschritte in der Hydroponik und in der Fischzucht, der Einsatz unseres Baggers, unseres Raupenfahrzeugs und unseres Radladers, und natürlich unser treuer australischer Schäferhund. Auf anderen Fotos sieht man neue Bereiche, die unser Raupenfahrzeug hergerichtet hat, Rohre für weitere Rohrbrücken, das Haustierschaf der Töchter Moises, Mitarbeiter in einer unserer Lagerhallen, einen neuen Teilnehmer in unserer touristischen Grotte, Bereiche der Aufforstung, lichten Naturwald, Tests der Pyrolyseanlage, um Holzkohle zu erstellen (auch medizinische), neue produktive Bereiche (Weide- und Ackerflächen), Luftaufnahmen von unserer Getreideernte und vom Ort des Kondorblicks, digitalisierte Pläne der geplanten Infrastruktur, neue Anlagen und Geräte (auch um Grundwasser ausfindig zu machen), unsere Produkte (Honig und Panela), unsere kleine Apotheke (für erste Hilfe vor Ort), unsere Baumschule und einen Einpropfungslehrgang, unseren Toyota Tacoma vom Tierschutzprojekt und den herrlich klaren Bachlauf im unteren Bereich des strategischen Hochplateaus. Hier ein paar Eindrücke vom [Wasserfall](#) und unserer natürlichen Badelagune! Diesen herrlichen Bereich werden wir mit der Zeit sehr schön ausbauen. Derzeit ist es noch ein kleines Abenteuer, an diese Stelle zu wandern, um baden zu können! Dann gibt es Fotos von einem herrlichen Sonnenuntergang in der Region, vom Bau der Räumlichkeiten für unsere Schreinerei und von einer Versammlung mit den Mitarbeitern und Nachbarn. Hier noch ein Foto von unserem Firmenwagen bei der [Auffahrt](#) zum Zufluchtsort. Durch dieses lange Tal gilt es zu fahren, um zu unserem abgelegenen strategischen Hochplateau der Freiheit zu gelangen! Bei der Einfahrt zum Feldweg Richtung Zufluchtsort sieht man auf der einen Seite einen herrlichen Felsen und auf der anderen Seite die majestätische Bergkulisse des [Nationalparks Amboro](#)! Und zu Eurer Freude noch ein paar beeindruckende [Fotos](#) vom [malerischen Nordosten](#) unseres strategischen Hochplateaus! In diesem [herrlichen Bereich](#) wird eine Siedlung entstehen! Und zum Abschluss noch ein paar Eindrücke aus dem [unteren Bereich](#) unseres Zufluchtsorts!

## **Unsere erste Online-Präsentation**

Am Donnerstag, den 12. November, führten wir unsere erste öffentliche Online-Präsentation durch! Es waren zirka 150 wunderbare Menschen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz dabei! Bis heute haben das Video bereits knapp 3.500 Menschen gesehen! Wenn Du Lust auf 4 Stunden geballte Information über unseren Zufluchtsort hast, dann bist Du gerne eingeladen, [auf diesen Link](#) zu klicken und Dir den Vortrag anzusehen. Am Ende gibt es dann noch einen Teil, wo ich wichtige Fragen beantworte! Hier hast Du die Möglichkeit, unser autarkes und deutschsprachiges Projekt im Herzen Südamerikas besser kennenzulernen und so manches über die aktuellen Entwicklungen zu erfahren!

## **Sichern Sie sich Ihr Grundstück im Zufluchtsort zum Vorverkaufspreis**

Noch können Sie Teil unseres autarken Projekts werden! Die Türen stehen Ihnen offen! Derzeit kostet ein Hektar im Zufluchtsort noch 7.000,- Euro! Hinzu kommen die 960,- Euro der einmaligen Resortgebühr. Dadurch genießen Sie kostenlosen Zugang zum gemischten Fruchtbaumwald (zum Pflücken für den Eigenbedarf) und zur allgemeinen Infrastruktur, die wir aufbauen, und zum Klubhaus mit Schwimmbad und Saunas. Dort wird es auch freien Zugang zu Satelliten-Internet und TV geben. Werden Sie zusammen mit uns krisensicher und unabhängig vom System! Wenn auch Sie die Freiheit lieben, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung! Wir leben in einer Zeit, in der es wichtig ist, fundamentale Entscheidungen zu treffen! Der Vorverkaufspreis wird mit der offiziellen Einweihung des Zufluchtsorts ablaufen! Hernach wird ein Hektar im Zufluchtsort 10.000,- Euro kosten! Unser Plan ist es, am 29.07.2021 offiziell einzuweihen, genau fünf Jahre nach Projekt-Beginn! Das ist unser ambitioniertes Ziel, auf das wir mit voller Kraft hinarbeiten. Wenn uns der Corona-Spuk keinen Strich durch die Rechnung macht, können wir es schaffen! Sollte es zu Corona bedingten Verzögerungen kommen, dann versuchen wir trotzdem, noch dieses Jahr offiziell einzuweihen!

## **Wollen Sie noch strategischer Projektpartner werden?**

Für vier Menschen besteht noch die Möglichkeit, strategischer Projektpartner zu werden! Dann ist diese Gelegenheit vorbei! Wenn Sie also mit dem Gedanken spielen, noch Teil unseres Unternehmens zu werden, empfehlen wir Ihnen, Nägel mit Köpfen zu machen! „*Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!*“ Auch wissen wir nicht, wie lange das Geld auf den Konten noch nutzbar sein wird! Hier setzen wir es zügig in handfeste Realwerte um (Territoriumserweiterung, Fahrzeugerwerb, Infrastruktur, Maschinen und Anlagen, Erweiterung der Agraraktivitäten, Edelmetallreserven in Form von Silberschildchen etc.). Somit erhalten sich die Werte für unsere Investoren! Setzen Sie sich deshalb bitte mit uns in Verbindung, um mehr zu erfahren, interner Teil unseres Zufluchtsorts zu werden und zusammen mit uns an allen unseren jetzigen und zukünftigen Einkommensströmen mitzuverdienen! Als strategischer Projektpartner erhalten Sie auch einen wertvollen Landbonus in Höhe von 23 Hektar und sichern sich und Ihre Familie für die zukünftigen Krisen ab!

## **Bringen Sie Ihr Ersparnis in Sicherheit**

Bringen Sie Ihr Geld in Sicherheit und schichten Sie es in intelligente Investitionen um, die auf Sachwerte beruhen! Als Investor in unsere wachsenden landwirtschaftlichen Aktivitäten (Rinderzucht, Imkerei, Hydroponik, Ackerbau, Baumschule, Wurmhumusproduktion, Fischzucht und Fruchtbau) erhalten Sie stolze 10% im Jahr! Und das ist noch nicht alles! Bei uns ist Ihre Investition dank unserer einzigartigen Grundstücksgarantie mit Grundstücken unseres Resorts abgesichert! Risiken fallen somit weg! Solche Konditionen sind unschlagbar! [Schauen](#) Sie, wie wenig Sie für Ihr Geld bei den Banken in Europa bekommen! Und wir bezweifeln, dass Ihnen Banken Ihre Investition mit Grundstücken oder anderen Sachwerten absichern!

## Folgen Sie uns auf Facebook

Wir empfehlen Ihnen, unserer Seite im Facebook zu folgen, um immer auf dem Laufenden gehalten zu werden. Hier [der Link](#) dazu! Es sind nun übrigens schon 592 Personen, denen unsere Facebook-Seite gefällt, und 705 haben diese abonniert! :)

Mit freundlichen Grüßen,

Enrique Rosenthal aus dem Herzen Südamerikas

Geschäftsführer von Zufluchtsort S.R.L.

Firmensitzadresse:

Calle Sucre # 669

Entre Lanza y Antezana

Edificio Ignacio, 1º Piso, Oficina 5

Casilla: 5359

Cochabamba, Bolivien

Tel. 00591-71723222

[info@zufluchtsort.com](mailto:info@zufluchtsort.com)

[www.zufluchtsort.com](http://www.zufluchtsort.com)

[www.facebook.com/zufluchtsort.srl/](https://www.facebook.com/zufluchtsort.srl/)

PS: Für Ihre Zukunft setzen wir uns ein! Unsere Devise lautet: Besser zehn Jahre zu früh als einen Tag zu spät! Deshalb empfehlen wir Ihnen: Erst vorbeugen und dann in Ruhe zurücklehnen!